

Die Straßen von Graz

Warum die Straßen heißen, wie sie heißen, weiß, wie gewohnt, Karl A. Kubinzky.

Kreuzgasse

Die Kreuzgasse ist nach einem Kreuz, das in der Gasse steht, benannt. In der Gasse im III. Bezirk befinden sich auch die Kirche und der Konvent der Schwestern vom Heiligen Kreuz. Die Schwestern widmen sich der Kranken- und Altenpflege.

Worüber Graz schimpft

Besonders zu den Stoßzeiten gehen die Bims über. Mittelteile wären eine Lösung – aber die Politik streitet, satt konstruktiv zu arbeiten...

bmm-Studie ● Wertschöpfung liegt bei 103 Millionen Euro

Jetzt schwarz auf weiß: Messe ein wichtiger Wirtschaftsmotor

Die Grazer Messe ist ein wichtiger Impulsgeber für die Wirtschaft im Großraum Graz. Die Messeverantwortlichen wollten es genau wissen und haben eine Studie in Auftrag gegeben. Die ergab, dass die regionale Wertschöpfung bei rund 103 Millionen Euro liegt. Insgesamt 400 Arbeitsplätze hängen an der Messe dran.

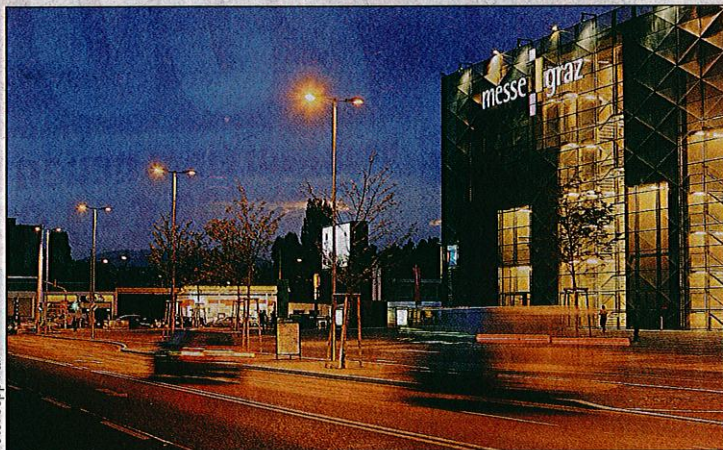
Drei Millionen Euro steckt die Stadt Graz im Jahr in die Messe. Für Finanzstadtrat Gerhard Rüscher (VP) ist das Geld gut angelegtes. „Es wäre wünschens-

wert, dass sich alle Investitionen so rentieren!“

Was die Messe der Wirtschaft bringt, hat das Institut bmm untersucht. Demnach haben 2014 knapp 1,1 Millionen Besucher 102,6 Millionen Euro ausgegeben.

Bürgermeister Siegfried Nagl (VP) macht einen Blick zurück. Als er, damals noch als Finanzstadtrat, für die Messe zuständig war, sei sie eine „Ruine“ gewesen. Obwohl keiner mehr an die Messe glaubte, nahm die Stadt Graz eine Stange Geld in die Hand und brachte den Laden auf Vordermann: „Die Saat geht jetzt auf.“

Die anderen Genossenschafter – insgesamt sind es 95 – sollen sich künftig stärker einzubringen, fordert Nagl. Es gebe viel zu tun, wie etwa die Lösung des Parkplatz-Problems und die weitere Modernisierung der Hallen. EG



1,1 Millionen Besucher im Jahr 2014: Messe Congress Graz (MCG)